

# Prickeln

## Beitrag von „Papaver“ vom 8. Dezember 2009 15:12

Suche für morgen geeignete Motive zum Prickeln für eine zweite Klasse. Natürlich weihnachtlich... 😊 Soll zum Schluss eine kleine, runde Teelichtlaterne werden.

Hat jemand etwas für mich oder einen guten Link? Danke!

LG

Papaver

---

## Beitrag von „erdbeerchen“ vom 8. Dezember 2009 15:28

Das geht ganz toll:

Weihnachtsplätzchen-Ausstechformen mit der "scharfen" Seite nach oben auf den Tisch legen, die Goldfolie darauf legen und kurz andrücken. Schon hat man eine weihnachtliche Umrandung, die man ausprickeln kann.

---

## Beitrag von „alias“ vom 8. Dezember 2009 17:29

Was ist "prickeln" ?

Ich kenn das nur vom Sekt...

---

## Beitrag von „Tristan“ vom 8. Dezember 2009 17:44

Das:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Prickeln>

### **Beitrag von „Blau“ vom 8. Dezember 2009 17:49**

Einer Kindergartenmethode des "Ausschneidens" mit einer Nadel statt mit der Schere (dann können sich die lieben Kleinen nicht mehr schneiden, sondern nur noch stechen.... :D):


Du perforierst dabei mit kleinen Abständen die vorgegebene Außenlinie des Objektes und reißt es dann vorsichtig heraus - wie eine Seite aus einem Block mit Perforation.

Die entstandenen "Kunstwerke" haben ein gewisses Flair irgendwo zwischen kindlicher Handarbeit und Natürlichkeit (ernsthaft wirklich einen ganz eigenen Charme!) - und können auch schon von Kindern hergestellt werden, die eine Schere noch nicht korrekt "bedienen" können!!



---

### **Beitrag von „Papaver“ vom 8. Dezember 2009 18:06**

Hm... ich wollte eigentlich gar nichts herauslösen... Wenn du aus Folie oder Karton, in die du vorher Muster "hineingepekst" hast, einen offenen Zylinder klebst - dann hast du eine schöne Laterne für ein Teelicht. Das Licht schimmert hübsch weihnachtlich durch die Löcher.. 

---

### **Beitrag von „Sternkind“ vom 8. Dezember 2009 18:35**

Warum suchst du nicht einfach Cliparts (Tannenbaum, Glocke, Stern), lässt die Umrisse ausschneiden und benutzt dies dann als Schablone, d.h. die Kinder prickeln um die Vorlage drum herum. So habs ich letztes Jahr gemacht.

---

### **Beitrag von „gemma“ vom 8. Dezember 2009 21:45**

ODER die Vorlage mit Tesa befestigen und durchpricken...

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 7. Dezember 2010 17:06**

wie dick muss denn der karton mindestens sein (papierstärke), damit kleine kinder diesen prickeln können, ohne dass er reißt?

---

### **Beitrag von „Anja82“ vom 7. Dezember 2010 17:23**

Da reißt nix. Meine dreijährige prickelt Motive (also nicht rauslösen) auf ganz normalem Papier. Du brauchst eine Prickelunterlage und los gehts.

LG Anja

---

### **Beitrag von „littleStar“ vom 7. Dezember 2010 17:57**

Für Faule:

bei labbe online bedruckte Motive bestellen. Hat grad eine Mutti mit zu unserer Weihnachtsfeier gebracht. Die Kids fanden es toll (besonders auch mein autistischer Schüler, was mich sehr freute).

littleStar

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 7. Dezember 2010 18:44**

Ich nehm auch immer Tonpapier, das klappt prima. Oder eben Fotokarton.

---

### Beitrag von „silke111“ vom 7. Dezember 2010 20:43

ja, die von labbe finde ich sehr schön, aber zb die schneeleuchte für jeden schüler zu kaufen recht teuer (im viererpack 4,95€). deswegen überlege ich, die vorlagen zu kopieren (auf kopierkarton zb in hellblau) oder auf goldfolie ganz frei oder mittels schablonen, die umprickelt werden 😊

---

### Beitrag von „icke“ vom 7. Dezember 2010 20:55

Wenn man Folie nimmt kann man die Motive auch einfach auf normales Papier kopieren, dieses auf die Folie legen und einmal mit einem Bleistift nachfahren lassen. Drückt sich dann auch durch.

---

### Beitrag von „silke111“ vom 7. Dezember 2010 21:16

okay, dann probiere ich das morgen mal aus 😊  
ihr meint aber die ganz normale weihnachtsfolie, die es in gold-rot, gold-blau, gold-grün usw. als rolle in vielen supermärkten zu kaufen gibt und die recht dünn ist, oder?  
ich frage, weil ich auch schon mal viel stabilere goldpappe gesehen habe, von der ich vermute, das sie teurer ist...